



*Schwäbischer Albverein*



*Justingen | Ingstetten*



## Jahresbericht 2020



März 2020: Ein kleines Virus legt die Welt lahm!

## **1. Ausschusssitzung Di., 21.01.2020**

Am Dienstag, 21.01.2020, um 19.30 Uhr, versammelte Rainer Moser seinen Ausschuss zur ersten Sitzung im neuen Jahr in der Pizzeria „Toni“.

„Traditionell“ war natürlich der Wanderplan für das anstehende Jahr zu besprechen.

## **2. Ausschusssitzung Mi., 19.02.2020**

Am Mittwoch, 19.02.2020, traf sich der Ausschuss erneut zur Sitzung in der Pizzeria „Toni“ in Justingen. Hier wurde nochmals der Jahresplan besprochen. Außerdem wurden verschiedene Themenbereiche zur Theateraufführung „Der Schultheiß von Justingen“ und der am 14.03.2020 anstehenden Hauptversammlung angesprochen.

## **3. Ausschusssitzung Di., 03.03.2020**

Am Dienstag, 03.03.2020, fand erneut eine Ausschusssitzung in der Pizzeria „Toni“ in Justingen statt. Schwerpunkt lag bei der Vorbereitung der Hauptversammlung, sowie die Auftaktveranstaltung zur Gründung einer Familiengruppe.

## **Gründung einer Familiengruppe in unserer Ortsgruppe**

Rainer hatte die Idee, nicht zuletzt auch die Zukunft unserer Ortsgruppe im Blickfeld zu haben, eine Familiengruppe innerhalb unserer Ortsgruppe zu gründen. Hilfe holte er sich hierzu beim Hauptverein, namentlich Kirsten Klahold, die schon beim Aufbau und der Gründung mehrerer Familiengruppen geholfen hat.

Die ersten Überlegungen fanden bereits im Vorjahr statt. So hatten wir unter Vorarbeit von Rainer, Markus und Kirsten Klahold Interessierte zu einer ersten Infoveranstaltung eingeladen. Diese fand am 18.12.2019 im Clubraum der Heinrich-Bebel-Halle statt. Insgesamt 5 Familienvertreter fanden den Weg zur Halle, was uns doch sehr zuversichtlich stimmte.

Die erste Veranstaltung der Familiengruppe wurde am So., 08.03.2020 (siehe nächster Beitrag) durchgeführt. Leider hatte die Corona-Pandemie dem Ausbau der Familie einen Strich durch die Rechnung gemacht und es war schwierig, Veranstaltungen mit den Gegebenheiten durchführen zu können. Es wurden dennoch ein paar Veranstaltungen angeboten, welche auch angenommen wurden.

Hier ist vor allem Eva Class mit ihrer Familie auch Dank zu sagen, da sie an den Angeboten umfangreich teilgenommen und uns auch aktiv unterstützt hatten!!

Wir hoffen, dass sich die Familiengruppe etabliert und dass in diesem Kreise auch weiterhin regelmäßige Veranstaltungen, mit auch etwas anderen Themenbereichen, als das bisherige Angebot, speziell eben für junge Familien, durchgeführt werden.

## **Auftaktveranstaltung zur Gründung einer Familiengruppe So., 08.03.2020**

Wie bereits erwähnt fand am So., 08.03.2020, die Auftaktveranstaltung zur Gründung einer Familiengruppe statt. Hierzu wurde von Kirsten Klahold im Vorfeld mit einer Beilage im Stadtboten geworben. Die Veranstaltung stand unter dem Motto: „Ein Stock - viele Ideen“. Beginn der Veranstaltung war um 14.00 Uhr auf dem Bärenzeltplatz Justingen. Die Teilnehmer mussten sich bis zum 05.03.2020 anmelden. Bis zum Anmeldeschluss hatten sich 16 Erwachsene mit 16 Kindern angemeldet, was unsere Erwartungen auch übertroffen hatte.

Kirsten Klahold hatte eine ca. 3 km lange Wanderung vorbereitet, auf deren Weg es galt, verschiedene Stöcke zu finden. Ziel war es dann, mit den Stöcken unterschiedliche Spielideen zu entdecken und kennenzulernen. Bei trockenem, aber kühlem Wetter traf sich die Gruppe beim alten Sportplatz Justingen. Während Kirsten die Gruppe anführte, bereitete Rainer das Grillfeuer vor. Nach der Wanderung wurde dann Rote Wurst gegrillt und Stockbrot gebacken. Es war rundum eine gelungene Veranstaltung und wir waren sehr froh über die große Resonanz. Ziel war es ja auch, so viel wie möglich für weitere Veranstaltungen dieser Art und damit auch das Interesse für den Schwäbischen Albverein zu gewinnen.

# Ein Stock - viele Ideen

Familienaktion der  
Ortsgruppe Justingen-Ingstetten

**08.03.2020**

Gehört ihr auch zu den leidenschaftlichen Stöckesammlern? Dann kommt zu unserer Wanderung, denn heute dreht sich alles um Stöcke! Auf unserer Wanderung finden wir Stöcke in allen Formen und Größen und lernen tolle Spielideen kennen. Ihr werdet staunen, was man mit so einem Stock alles anfangen kann. Und natürlich darf ein leckeres Stockbrot im Anschluss an die Wanderung nicht fehlen.

**Treffpunkt und Kosten:**

**14.00 Uhr Bärentalzeltplatz**  
Aufaktveranstaltung zum Aufbau einer neuen Familiengruppe, daher kostenfrei für alle. Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen.

**Infos:**  
**Wer?** Eltern mit Kindern ab 4 Jahren (Laufstrecke: ca. 3 km)  
Die Strecke ist bedingt kinderwageneeignet (teils holprige Waldwege)

**Bitte mitbringen:**  
Wetterangepasste Kleidung, feste Schuhe, Getränk

**Dauer:** bis ca. 17.00 Uhr

**Anmeldung bis 05.03.2020 bei:**  
Kirsten Klahold  
kklahold@schwaebischer-albverein.de oder  
T. 0711-22585-53 (bitte unbedingt Rückrufnummer angeben)

Weitere Infos unter:  
kklahold@schwaebischer-albverein.de



Die Teilnehmer der Familiengruppe beim Treffpunkt „Bärentalzeltplatz“; hier die jüngeren Teilnehmer

## **Sitzung mit den Motorradfreunden, Do., 12.03.2020**

Am Donnerstag, 12.03.2020, 20.00 Uhr, fand im Clubraum der Motorradfreunde in Justingen ein Zusammentreffen statt. Thema war die Verpflegung bei den Theateraufführungen im Juli „Der Schultheiß von Justingen“. In der Besprechung ging es um die Festlegung der Speisen und die Einholung von Angeboten.

## **Hauptversammlung, Sa., 14.03.2020 - wegen Corona abgesagt**

Am Samstag, 14.03.2020, 20.00 Uhr, hatten wir unsere diesjährige Hauptversammlung im Clubraum der Heinrich-Bebel-Halle geplant. Tage zuvor zeichnete sich jedoch ab, dass die Veranstaltung auf Grund der Entwicklungen auf der ganzen Welt hinsichtlich der Ausbreitung und dem Verlauf eines neuartigen Virus, dessen Ursprung in China lag, möglicherweise verschoben werden könnte. Man hörte immer wieder von Meldungen aus der ganzen Welt, insbesondere jedoch aus Norditalien, dass sich das Virus rasant ausbreitete und es bereits mehrere Tode von Infizierten gab. Da es Anfang März auch schon die ersten Infizierten in Deutschland gab, die Auswirkungen jedoch noch nicht absehbar waren, entschlossen wir uns einstimmig am 13.03.2020, den Termin für die diesjährige Hauptversammlung am 14.03.2020 auf einen noch nicht näher festgelegten Termin im Laufe des Jahres zu verschieben. Zuvor gab es auch Handlungsempfehlungen seitens der Stadtverwaltung, die Sozialkontakte so gut wie möglich zu vermeiden.

Keiner hatte zu diesem Zeitpunkt auch nur im Geringsten geahnt, welche tiefen Einschnitte in unser Leben diese Pandemie bringen wird.

Anfangs waren Verschiebungen um ein paar Wochen geplant. Daraus wurden jedoch Monate.

Bei der diesjährigen Hauptversammlung wären wieder einige langjährige Mitglieder geehrt worden. Dies waren:

- für **25-jährige** Mitgliedschaft:
  - **Matthias Bechler** (ehem. langjähriges Ausschussmitglied)
  - **Gerhard Gaus**
  - **Hannelore Schmuker** (unsere Kassiererin)
  
- für **40-jährige** Mitgliedschaft:
  - **Gudrun Bechler**
  - **Hilde Schick**
  - **Siegbert Schmuker** (ehem. langjähriges Ausschussmitglied und „Alt“-Vorstand)
  
- für **50-jährige** Mitgliedschaft:
  - **Hans Auchter**

Die Ehrung der Mitglieder wird bei der nächsten Hauptversammlung nachgeholt.

## **Corona bedingte Absagen weiterer Veranstaltungen**

Die anschließenden geplanten Veranstaltungen, wie Landschaftsputz, Ostereiersuche auf der Schachenheide und die Frühwanderung, wurden abgesagt. Notwendige Maßnahmen, wie Sandburren- und Buchtalpflege mussten unter Corona-Bedingungen im kleinen Personenkreis durchgeführt werden.

Da sich die Corona-Lage im Sommer entspannt hatte konnten auch wieder ein paar Veranstaltungen durchgeführt werden.

Ferner konnten zunächst auch keine Ausschusssitzungen mehr stattfinden. Der Ausschuss hielt sich per E-Mail und WhatsApp auf dem Laufenden.

Auf Grund der Pandemie konnten keine Proben zum Theater „Der Schultheiß von Justingen“ stattfinden. Deshalb wurden die Aufführungstermine auf 2021 verschoben.

## **Beiträge im Stadtboten, Mai 2020**

Rainer hatte die Idee, um der Bevölkerung zu zeigen, dass wir trotz der Pandemie noch da sind, immer wieder Beiträge im Stadtboten einzustellen. Da das Wandern im Familienkreis möglich war, lag es nahe, unsererseits Wandervorschläge in näherer Umgebung anzubieten. Markus hatte sich dann zur Aufgabe gemacht, vier Beiträge zu gestalten, welche dann im Mai im Stadtboten veröffentlicht wurden.

„Liebe Wanderfreunde,

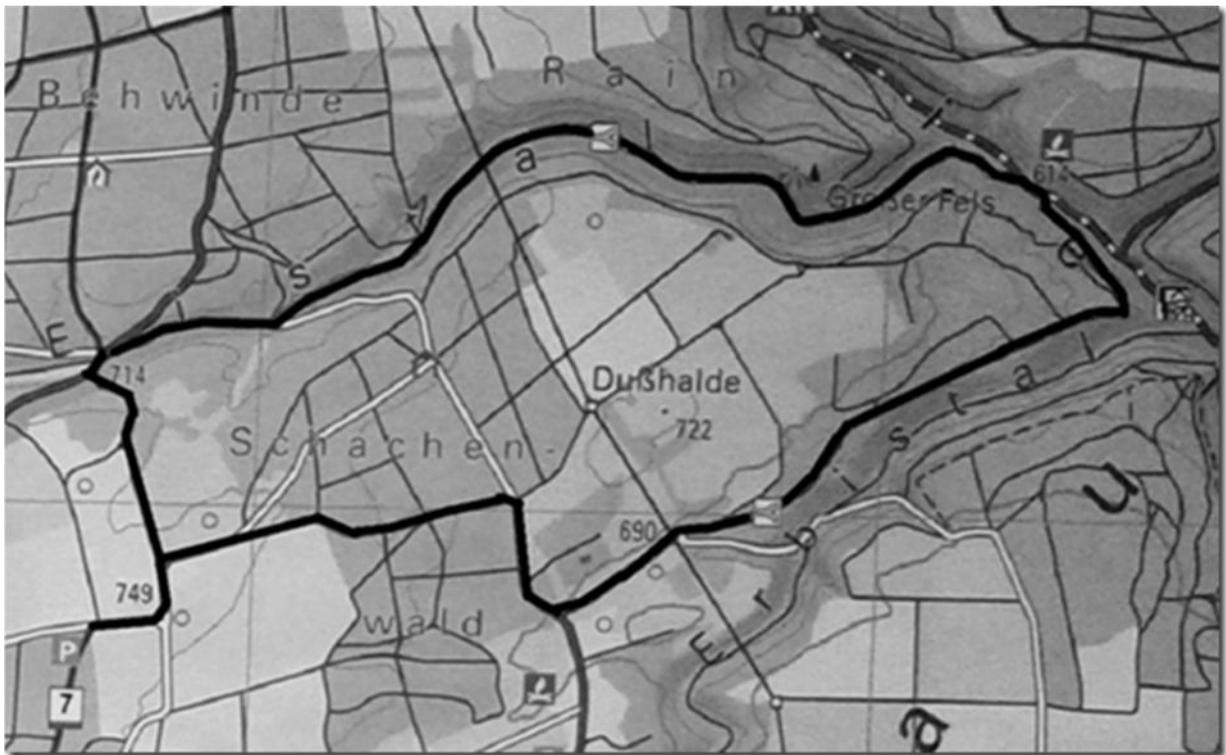
die aktuelle Corona-Entwicklung hat leider auch unsere Pläne für dieses Jahr durcheinandergewirbelt. Alle unsere geplanten Veranstaltungen sind zumindest bis zum Sommer abgesagt worden. Die vorgegebenen Ausgangsbeschränkungen sollen uns in unseren 4 Wänden festhalten. Nichtsdestotrotz kann jeder von uns nach draußen gehen und in der Natur laufen und wandern, wenn wir die Abstandsregeln einhalten und ggfs. eine Maske tragen. Die Natur erwacht, alles treibt jetzt in rasender Geschwindigkeit. Die Bäume werden grün und bilden ihr Blattwerk aus, die Blumen blühen in allen Farben. Und wir sind für die kommende Wandersaison vorbereitet! Alle Wege unserer Ortsgruppe sind wieder in Ordnung, die Schilder und Wegmarken sind wieder gut sichtbar, durch die Winterstürme beschädigte oder verloren gegangene Schilder sind ersetzt. Das heißt, man findet sich wie gewohnt gut zurecht und kann alle Wanderwege auch ohne Karte wandern. In dem Sinne wünschen wir Ihnen schöne Wanderungen! Und bitte bleiben Sie gesund...

Euer Schwäbischer Albverein“

„Liebe Wanderfreunde,

die Beschränkungen zur Verringerung der Verbreitung des Corona-Virus bestehen immer noch. Damit Ihnen nicht die Decke auf den Kopf fällt, warum machen Sie nicht mal eine schöne Wanderung? Zum Beispiel auf unseren Wanderwegen hier um unsere Ortschaften herum? Wir wollen Euch in unregelmäßigen Abständen Vorschläge für schöne Wanderungen machen.

Heute empfehlen wir Euch die Wanderung durch Eistal und Erbistal: Ausgangspunkt ist der Wanderparkplatz am oberen Engenbuch (Schachenhof). Zunächst folgen wir dem Hauptwanderweg 7 (HW7 – roter Balken) in Richtung Norden, können an der Kastanie Interessantes über den ehemaligen Schachenhof nachlesen, dann geht es über die Schachenheide, danach rechts ab ins Eistal. Hier folgen wir dem gelben Dreiblock bis zur Baasennase. Dort rechts ab und an der Brücke gleich wieder rechts. Unser Wegzeichen ist wieder der gelbe Dreiblock. Nach kurzem Aufstieg folgen wir dem Erbistal an seinem oberen Rand, weiter durch schönen Wald, bis wir vorbei an den ehemaligen Außenfeuerstellungen wieder zurück zum Parkplatz kommen. Wegstrecke 7,6 km, Gehzeit etwa 1 ½ Stunden, Rastmöglichkeit in der Grillhütte an der Baasennase.



Viel Spaß bei der Wanderung!

Euer Schwäbischer Albverein“

„Liebe Wanderfreunde,

diese Woche kommt schon unsere nächste Empfehlung für eine Wanderung. Diese hier ist nicht nur ein Spaziergang, sondern schon eine etwas längere Wanderung. Größere Strecken gehen durch dichten Wald, die Wanderung empfiehlt sich also auch an sehr warmen Tagen, um der Sonne etwas aus dem Weg zu gehen:

Ausgangspunkt ist der Parkplatz am Sportheim in Justingen. Wir starten in Richtung Westen und folgen dem Hauptwanderweg 7 (HW7 – roter Balken) bis hinunter ins Bärental. Dort biegen wir rechts ab und folgen dem gelben Dreieck bis nach Ingstetten. In der Ortsmitte können wir an der Informationstafel Interessantes über die ehemalige Hüle und die Ingstetter Kirche erfahren. Es geht weiter dem gelben Dreieck folgend durch Ingstetten hindurch bis hinauf auf dem Hasenburren.

Bei klarem Wetter haben wir hier Sicht bis auf die Alpen, auf jeden Fall haben wir eine schöne Aussicht über die Flächenalb. Weiter über den Hasenburren, danach rechts ab und nach wenigen hundert Metern links hinunter durch den Wald. Wir folgen immer noch dem gelben Dreieck in leichtem Zickzack durch den Wald, queren die Landstraße nach Heroldstatt, und wieder hinein in den Wald. An einer Kreuzung biegen wir rechts ab und folgen nun dem HW7 über die Schachenheide zurück nach Justingen, durch Justingen hindurch bis wir wieder am Sportheim ankommen. Wegstrecke 14,5 km, Gehzeit etwa 3 Stunden, Rastmöglichkeit an Bänken entlang dem Weg.



Viel Spaß bei dieser Wanderung!

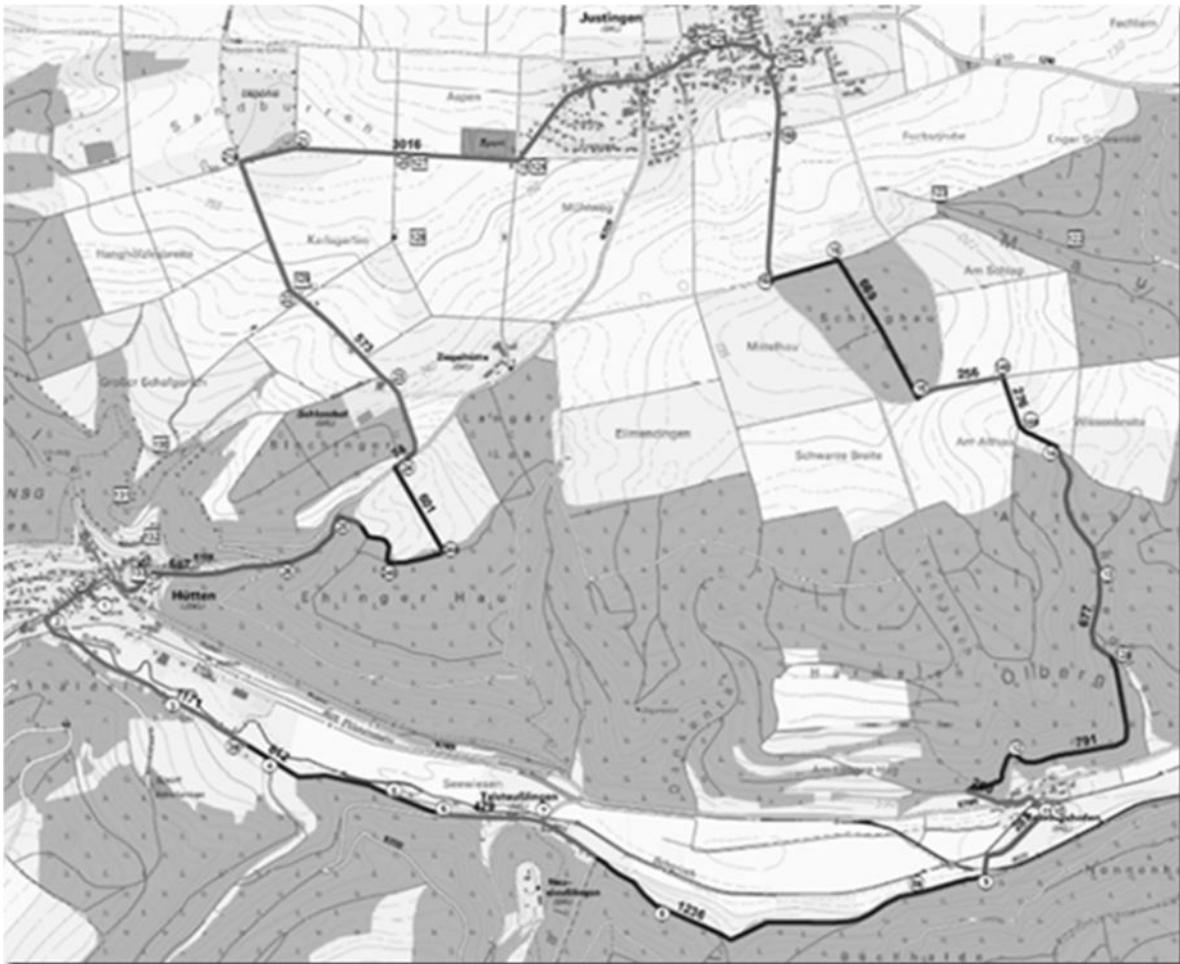
Euer Schwäbischer Albverein“

„Liebe Wanderfreunde,

kennen Sie die Albwassertour? Oder sind sie hier schon gewandert und fragen sich, warum Sie die Albwassertour mal wieder wandern sollten?

Auf der Albwassertour bewegen Sie sich auf den Spuren der ersten Albwasserversorgung. Der Rundweg mit einer Länge von 11,5 km führt in ca. 3,5 Stunden und 224 m Höhenunterschied zu historischen Orten in einer intakten Naturlandschaft. An verschiedenen Stellen erzählen Informationstafeln über das Entstehen der ersten Wasserversorgung auf der Schwäbischen Alb.

Zum 150-jährigen Jubiläum der Albwasserversorgung haben wir uns einige Neuerungen entlang der Strecke für Sie einfallen lassen. Seien Sie gespannt!



Viel Spaß beim Wandern!

Euer Schwäbischer Albverein“

## **Arbeitseinsatz Sandburren, Sa., 09.05.2020**

Trotz Corona-Beschränkungen haben wir am letzten Samstag pünktlich um 9:30 Uhr unsere jährliche Pflege des Kulturdenkmals am Sandburren, dem ersten Hochbehälter der Albwasserversorgung aus dem Jahre 1871, durchgeführt.

Das Wetter hat perfekt mitgespielt, so konnten wir alle mit genügendem Abstand zueinander an verschiedenen Stellen aktiv werden. Da für den Samstag Regen angekündigt war, haben wir am Freitag schon mal vorab das Gras gemäht, sodass am Samstag nur noch das Gras gereicht und die Büsche kurzgeschnitten werden mussten. Mit dem Freischneider musste noch um die Bäume herum saubergemacht werden. Außerdem musste ein großer Haufen Laub entsorgt werden, den ignorante Zeitgenossen direkt vor dem Eingangstor der Grüngut-Deponie abgelegt haben. Schade!

Dann waren wir auch schon fertig! Noch alles zusammengefasst und direkt auf der Grüngut-Deponie direkt nebenan entsorgt, konnten wir bereits um 11:00 Uhr Feierabend machen.

Auf die obligatorische, gemeinsame Vesper nach getaner Arbeit haben wir aus Vernunft und zu unserer aller Sicherheit verzichtet, so Leid es uns auch tat! Aber für ein süßes Stückchen hat es doch noch gereicht, und so haben wir unsere Finger sauberleckend diesen kurzen Arbeitseinsatz in lockerer Runde abgeschlossen.

Vier kräftige Helfer waren diesmal am Werk, das Kernteam unserer Ortsgruppe Justingen/Ingstetten, sodass unser Denkmal wieder bereit steht für viele Wanderer und Radler, die diesen Sommer zu uns kommen und auf unseren Wanderwegen, dem Hauptwanderweg 7, der hier vorbeiführt, und der Albwassertour, diesen geschichtsträchtigen Ort der ersten Albwasserversorgung besuchen.

Mehrere Radlerpaare - Gruppen sind nach wie vor verboten - haben uns während unseren Arbeiten passiert, haben teilweise interessiert die Infotafeln gelesen oder uns sogar angesprochen auf unsere Arbeit. Das gibt uns Hoffnung, dass sich zumindest unter Wanderern und Radfahrern, das Leben wieder etwas normalisiert, weil man sich an die neuen Regeln gewöhnt hat.

In dem Sinne wünschen wir Ihnen eine schöne Wandersaison 2020!

Ihre Ortsgruppe Justingen/Ingstetten

Bericht von Markus Kempf, erschien so auch im Stadtboten.

Helfer: Karina, Hanne, Markus, Rainer



Hier war es wieder nötig, das Gras zu kürzen...



Hier die fleißigen Hände am Werk

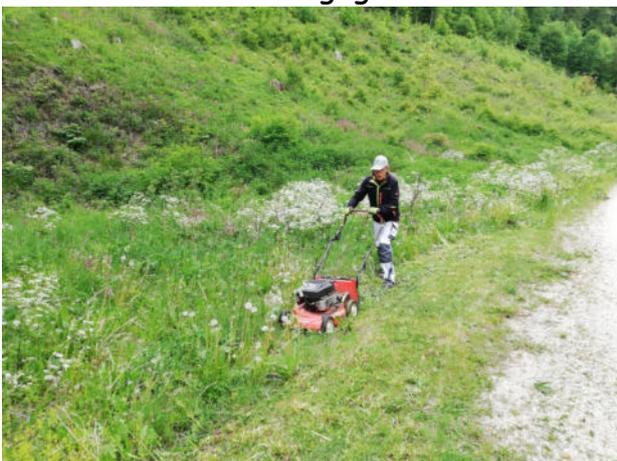


Nach getaner Arbeit ist das technische Kulturdenkmal wieder bereit für viele Besucher...



## Arbeitseinsatz Buchtal, So., 31.05.2020

Am Sonntag, 31.05.2020, trafen sich Rainer, Michael und Maximilian im Buchtal, um die Hütte und die Grillstelle für Wanderer wieder herzurichten. Mit Rasenmäher und Freischneider wurde gegen den Bewuchs angegangen.



## **4. Ausschusssitzung, Di., 23.06.2020**

Die 4. Ausschusssitzung fand am Di., 23.06.2020, um 19.00 Uhr, im Buchtal statt. Es wurden die Themenbereiche u.a. Ferienspaß und Projekte aus dem Ortschaftsrat besprochen. Das Wetter war uns hold und wir konnten die herrliche Kulisse an einem schönen Lagerfeuer genießen.



Beste Grillglut!



Es wurde aber auch was geschafft!!

## Drachenjagd der Familiengruppe, So., 19.07.2020

Am So., 19.07.2020, organisierte Kirsten Klahold eine Drachenjagd für die Familiengruppe. Es nahmen insgesamt 5 Familien teil. Leider haben wir von der Veranstaltung keine Fotos.

Hier die Einladung zur Veranstaltung:



Liebe Familien mit Kindern bzw. Interessierte an unseren Familienangeboten. Nach der Durststrecke der vergangenen Monate ist die Familienarbeit beim Schwäbischen Albverein unter Beachtung der einschlägigen Vorgaben wieder möglich. Deshalb für kommenden Sonntag das folgende Angebot:

### **Drachenjagd der Familiengruppe des SAV Justingen/Ingstetten am Sonntag, 19.07.2020**

Am Sonntag, den 19.07.2020 wird die Familiengruppe des SAV auf Drachenjagd gehen. Zacharias, der freche Drache, hat unseren Schatz geklaut. Verrat! Das lassen wir uns natürlich nicht bieten! Knifflige Aufgaben und Rätsel müssen gelöst werden, um ihn zu finden. Ist das geschafft, lassen sich alle Schatzjäger zu einem gemütlichen Picknick nieder. Wer mag, kann natürlich als Ritter oder Burgfräulein verkleidet kommen. (Bitte dabei beachten, dass der Weg auch mal unwegsam sein kann!)

Die Strecke ist etwa 3 km lang und ist nicht kinderwageneeignet. Die Veranstaltung richtet sich besonders an Familien mit Kindern ab etwa 4 bis 5 Jahren. Natürlich ist die Teilnahme auch mit jüngeren Kindern möglich, diese werden erfahrungsgemäß bei der Drachenjagd etwas weniger aktiv sein können.

Den genauen Treffpunkt wird noch festgelegt und nach Anmeldung mitgeteilt. Die Veranstaltung wird am 19.07.20 um 14 Uhr stattfinden und etwa 3 Stunden dauern.

Mitzubringen sind: Getränk und Vesper, Picknickdecke, feste Schuhe, wetterangepasste Kleidung, evtl. Verkleidung.

Die Gruppengröße ist Coronabedingt sehr begrenzt, deshalb ist eine Anmeldung unbedingt nötig, entweder telefonisch bei Kirsten Klahold, Tel. 0711 / 2258553 (unbedingt Rückrufnummer hinterlassen)

oder bevorzugt per Email unter [kklahold@schwaebischer-albverein.de](mailto:kklahold@schwaebischer-albverein.de).

**Anmeldeschluss ist Freitag, 17.07.2020, 17.00 Uhr**

Für Mitglieder ist die Veranstaltung frei, von Nicht-Mitgliedern wird eine Spende für die Familienarbeit erbeten.

Leitung & Informationen:  
Kirsten Klahold  
[kklahold@schwaebischer-albverein.de](mailto:kklahold@schwaebischer-albverein.de)  
Tel. 0711 / 2258553

## **Workshop beim Ferienspaß,** **02.-07.08.2020**

Auf Grund der Corona-Lage mussten wir unseren Beitrag beim Ferienspaß absagen.

## **Absage Zugfahrt nach Mägerkingen,** **So., 06.09.2020**

Auf Grund steigender Infektionszahlen mussten wir die Zugfahrt nach Mägerkingen und anschließender Wanderung absagen.

Bericht im Stadtboten der Stadt Schelklingen:

Absage der geplanten Veranstaltung am 06.09.2020 (Zugfahrt mit Wanderung)

Wir haben entschieden, auch die auf unserem Jahresplan vorgesehene Zugfahrt (Schwäbische Albahn) mit anschließender Wanderung bei Mägerkingen wg Corona abzusagen. Die wieder ansteigenden Infektionszahlen und dass der letzte Teil der Strecke aktuell mit einem Schienenersatzbus zurückgelegt werden müsste, in Verbindung mit der Maskenpflicht in diesen Verkehrsmitteln, haben uns zu der Entscheidung bewogen. Dazu kommt auch, dass die Gruppengröße für eine SAV-Veranstaltung derzeit noch auf 20 Personen begrenzt ist und wir auch die Familiengruppe zu dem Event eingeladen hatten.

**Wir überlegen allerdings, spontan eine kleine regionale Radtour am diesem Sonntag (06.09.2020) anzubieten. Achten Sie bitte deshalb auf ein ggf. vorhandenes Angebot im nächsten Stadtboten (KW 36).**

Jedoch wurde spontan eine Radtour nach Heroldstatt angeboten:

## **Radtour nach Heroldstatt,** **So., 06.09.2020**

Am Sonntag-Nachmittag fanden sich neun Radfahrer an der Heinrich-Bebel-Halle in Ingstetten ein, um gemeinsam eine kleine aber schöne Tour über Breithülen nach Heroldstatt zu radeln. Bei durchwachsenem Wetter mit frischem Wind wurde kurz nach geplanter Zeit gestartet. Die Tour führte ein wenig durch Ingstetten, und dann an der Linde vorbei bis zur Panzerstraße, dort wurde in Richtung Norden geschwenkt. Über teils geteerte und teils geschotterte Wege und Straßen führte uns der Weg nach Breithülen und dann weiter nach Ennabeuren.

Das Ziel lockte: Regina's Futterkiste hat Sonntag-Nachmittag geöffnet, und so konnte man es sich bei Kaffee und Kuchen - oder auch bei einem leckeren Eis mit Sahne - richtig gut gehen lassen.

Gestärkt - oder ermattet mit vollem Bauch - konnten wir dann stramm weiterradeln durch Ennabeuren, und von dort schnurstraks durch den Wald wieder zurück zum Parkplatz an der Heinrich-Bebel-Halle.

Trotz frischem Wind kamen doch einige in's Schwitzen, denn der Weg führt feste rauf und runter. Aber die Radler und Radlerinnen mit eBikes konnten über diese Steigungen nur schmunzeln.

Da der Himmel sich immer mehr verdunkelte war der Rückweg schnell geradelt, und so sind wir nach 2  $\frac{1}{2}$  Stunden ohne Ausfälle und Pannen allesamt wieder am Startpunkt angekommen. Alles, was unterwegs noch nicht zu Ende gebabbelt werden konnte, wurde nun bei einem Abschlussplausch ausdiskutiert, und dann verteilte sich die Radler-Riege wieder auf die Ortschaften. Es war eine nette und gemütliche Sonntag-Nachmittags-Tour, ohne sportlichen Ehrgeiz, einfach nur zum Spaß, und den hatten wir ganz bestimmt alle!

Bericht von Markus Kempf



Hier die Radgruppe bei der Halle in Ingstetten



Das Ziel: Regina´s Futterkiste bei Heroldstatt, am Rande des Biosphärengebiets.

## **5. Ausschusssitzung, Di., 08.09.2020**

Am Dienstag, 08.09.2020, fand in Ehingen die 5. Ausschusssitzung statt. Hanne Schmuker lud den Ausschuss für die Sitzung in ihre neue Wahlheimat Ehingen ein. In der Sitzung wurden die anstehenden Termine und mögliche Absagen wegen Corona besprochen.

Im Anschluss wurde der Ausschuss von Hanne und Siegbert, wie gewohnt, lecker verköstigt. Ebenfalls fand eine kleine Führung durch die Wohnung statt.

## **Ausschusssitzung Theater Ingstetten, Do., 17.09.2020**

Michael nahm an der Ausschusssitzung des Theater Ingstetten als Vertreter des Albvereins teil. Einstimmig wurde beschlossen, dass das Theater dieses Jahr auf Grund der Corona-Vorschriften nicht durchgeführt werden kann. Das Theater wurde abgesagt.

## **Drachenbasteln der Familiengruppe, So., 11.10.2020**

Unter Einhaltung der gültigen Corona-Vorschriften wurde für Jungfamilien am Sonntag, 11.10.2020, ein Drachenbasteln in der Heinrich-Bebel-Halle angeboten.

Auf Grund der Unsicherheit gab es An- und Abmeldungen und wieder Anmeldungen. Letztendlich kamen doch 3 Familien mit 6 Erwachsenen und 6 Kindern!

# Drachen basteln

Familienaktion des Albvereins Justingen/Ingstetten **11. Oktober 2020**

**Die Aktion**  
Wir basteln bunte Schlittendrachen aus speziellem Drachepapier. Die leichten Flieger können von Euch nach Herzenslust bemalt werden. Anschließend wandern wir zu einer Wiese, um sie steigen zu lassen. Welcher Drachen fliegt wohl am höchsten?

**Treffpunkt**  
14:00 Uhr im Vereinsheim des XYX

**Anmeldung bis**  
08.10.2020 bei:  
Kirsten Klahold  
kklahold@schwaebischer-albverein.de  
Tel. 0711 22585-53 (bitte unbedingt Rückrufnummer hinterlassen!)

Die Teilnehmerzahl ist aufgrund der aktuellen Situation begrenzt. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben.

**Infos:**  
Bitte mitbringen: Schere, Wachsmalstifte, evtl. Filzstifte, Bastelkleber, Tesa, Getränk, ggf. Vesper, wetterangepasste Kleidung

**Kostenbeitrag:**  
pro Drachen:  
4,- Euro für Nicht-Mitglieder  
2,- Euro für Mitglieder des Schwäbischen Albvereins

Weitere Infos unter [www.albvereinsfamilie.net](http://www.albvereinsfamilie.net)

Schwäbischer Albverein  
für Familien

## Schachenheidepflege, Sa., 17.10.2020

Dieses Jahr war es Corona bedingt nicht einfach, eine Planung aufzustellen. Ständig wechselnde Vorschriften und verschärfende Entwicklungen machten es schwer, einen sicheren Ablauf zu erstellen. Es musste viel nachgefragt, nachgelesen und telefoniert werden.

Letztendlich konnten wir, mit den entsprechenden Corona-Maßnahmen, trotzdem die wichtige Pflegeaktion an der Schachenheide durchführen.

6 Vereinsmitglieder, 8 Mitglieder der New Generation Dance Company aus Merklingen (welche letztes Jahr schon geholfen hatten), sowie 2 Damen als Versorgungsteam (Hanne und Corinna) konnten bei trockenem Herbstwetter wieder einen Teil der Heide freischneiden. Wie die letzten Jahre üblich trafen sich ein paar Helfer bereits am Freitag, 16.10.2020, nachmittags, um schon mit der Motorsäge vorzuarbeiten. So konnte dann am Samstag, 17.10.2020, um 09.30 Uhr, die Helfergruppe gleich starten, den Schnitt auf einen großen Haufen zu ziehen, wo dann alles verbrannt wurde.

Unter Einhaltung der Sicherheitsabstände konnten dann auch Leberkäswecken und Handkuchen zur Stärkung ausgeteilt werden.  
Am Ende konnte wieder ein großer Bereich im nördlichen Teil der Heide vom Zuwachs bewahrt werden.



Vorbereitungen für den Einsatz



kräftige Helfer am Werk!



Die Kettensäge macht die Hecken transportabler



und alles geht wieder in Flammen auf



Ohne Mampf kein Kampf: Hanne hat wieder für das Mittagessen gesorgt...





Noch ein Gruppenbild zum Schluss

Schwäbische Zeitung, 21.10.2020

20 Schwäbische Zeitung

## SCHELKLINGEN / REGION

**Pflege der Schachenheide unter Corona-Bedingungen**

SCHELKLINGEN (sz) - Die Ortsgruppe Justingen/Ingstetten im Schwäbischen Albverein hat am Samstag ihre alljährliche Schachenheidepflege ausgeführt. Bei bedecktem Himmel, aber trockenem Wetter trafen sich sechs Vereinsmitglieder am nordwestlichen Rand der Schachenheide. Sie wurden von acht Vertretern der Gruibinger Tanzgruppe „New Generation Dance Company“, kurz NGDC, eine Abteilung des TSV Gruibingen, tatkräftig unterstützt. Zuvor hatte Karina Steudinger, Naturschutzwirtin der Ortsgruppe, im Vorfeld das zu bearbeitende Teilstück der Heide festgelegt. Gemeinsam wurde ein aus Schlehen und Heckenrosen bestehender Strauchgürtel vor dem Waldrand gelichtet. Ferner wurde die bereits in den vergangenen Jahren freigehaltene Fläche vergrößert, so dass die Schäfer mehr Platz zur Beweidung für ihre Schafe haben. Sowohl bei der Arbeit, als auch in den Pausen wurden die Mindestabstände hinsichtlich der Corona-Vorschriften eingehalten. Seit 1993 pflegt die Albvereins-Ortsgruppe die Schachenheide im Herbst und erhält mit Unterstützung der Schafbeweidung dadurch den typischen Landschaftscharakter der Alb. Durch den natürlichen Wildwuchs ist ein Nacharbeiten der bereits freigelegten Fläche immer wieder notwendig, so dass die Arbeit in den nächsten Jahren hier nicht ausfallen wird. Die Ortsgruppe freut sich immer über helfende Hände und hofft auch in den nächsten Jahren auf fleißige Helfer. Weitere Infos über den Verein auf der Homepage der Ortsgruppe <http://justingen.albverein.eu>. FOTOS: PK

## Christbaumverkauf, Sa., 19.12.2020

Auch bei dieser Veranstaltung mussten wir uns wieder an die Corona-Bedingungen (Abstand und Maskenpflicht) halten.

Der Verkaufsort wurde mittels Trassierband so hergerichtet, dass die Käufer im Abstand die Christbäume aussuchen und kaufen konnten. Leider konnte nicht, wie üblich, Glühwein und Weihnachtsgebäck angeboten werden.

Die Christbäume, welche wieder unter der gewohnt perfekten Führung von Matthias Bechler am Freitag schon geschlagen wurden, fanden wieder ihre Besitzer und die Ingstetter konnten, trotz Corona, doch noch wie gewohnt ihren Christbaum kaufen, auch wenn Weihnachten in diesem Jahr nicht, wie gewohnt, im großen Kreis der Familien stattfinden konnte.

## Weihnatskrippe der Familiengruppe, Advent 2020

Unter Rainers und Kirsten Klaholds Organisation wurde mit verschiedenen im Wald gefundenen Materialien eine Weihnachtskrippe in der Nähe des Zeltplatzes am Bärenal errichtet. Es war eine „mitwachsende“ Krippe, da jede Familie ein wenig daran weitergebaut hat.



Mithilfe von aus Holz gelegten Pfeilen konnte der Weg zur Krippe gefunden werden. Nachdem es ein wenig geschneit hatte, waren die Pfeile besser auf dem Waldboden zu sehen. Für den Weg dorthin wurden jeder Familie Rätsel und Spielideen mitgegeben, um den Anmarsch zu „verkürzen“.

Die Figuren wurden von den Familien nach eigenen Wünschen gebastelt, aus Modelliermasse für die Köpfe und aus gesammelten Naturmaterialien, und dann an der Krippe arrangiert. So fanden sich letztlich der Josef, die Maria, das Jesuskind mit Krippe, ein kleiner Hirte, sowie Ochs, Esel und Schafe und ein Engel an der Weihnachtskrippe ein!

Ein Besuch in den Abendstunden hat sich wegen der schönen Stimmung auf jeden Fall gelohnt, und man sollte eine Taschenlampe mitnehmen: denn an der Krippe fand man noch das Buch „Weihnachten im Stall“ von Astrid Lindgren. Wer wollte, konnte darin lesen oder daraus vorlesen.



## Infoschreiben an die Mitglieder im Januar 2021

Auf Grund der Pandemie konnten wir eine im Oktober, bzw. November 2020 geplante Hauptversammlung nicht stattfinden lassen.

Abklärungen beim Hauptverein und beim Finanzamt ergaben, dass es nicht notwendig war, für das Jahr 2020 eine Hauptversammlung durchzuführen.

Aus diesem Grund entschloss sich der Ausschuss, die Mitglieder mit einem Informationsschreiben diesbezüglich zu informieren.



**Schwäbischer  
Albverein**

Schwäbischer Albverein e.V. - OG Justingen-Ingstetten  
Rainer Moser - Obere Halde 11 - 89601 Schefflingen-Ingstetten

**An unsere  
Albvereinsmitglieder**

Schwäbischer Albverein e.V.  
OG Justingen/Ingstetten  
Vertrauensmann Rainer Moser  
Obere Halde 11 89601 Schefflingen-  
Ingstetten  
Telefon 07384/952148  
Rainer.Moser@gmx.de

Liebe Albvereinsmitglieder mit Familien,

das Jahr 2020, das auf seine ganz eigene Art in die Geschichtsbücher eingehen wird, haben wir hinter uns gelassen. Seit ein paar Tagen sind wir im neuen Jahr 2021. Gemeinsam hoffen wir auf Verbesserungen und allmähliche Rückkehr zu einer gewissen Normalität.

2020 war für die Ortsgruppe Justingen/Ingstetten, wie für viele andere Gruppierungen und Vereine, hinsichtlich des Jahresprogramms überwiegend von Veranstaltungsabsagen geprägt. Vereinzelt konnten ausgefallene Termine verschoben und im Sommer nachgeholt werden. Der Herbst brachte uns allen bekanntlich die Ernüchterung des Frühjahres.

Unsere mitte März eigentlich geplante Jahreshauptversammlung hatten wir im letzten Moment auf Grund der Lageentwicklungen abgesagt. Alle Vorbereitungen waren bereits getroffen, die Vereinskasse wurde im Vorfeld schon geprüft.

Nach der Entspannung im Sommer war für den 21.11.2020 die verspätete Durchführung der Hauptversammlung geplant. Unsererseits war wiederum alles vorbereitet. In der Woche als wir den Termin veröffentlichen wollten, zeichnete sich der zweite Lockdown ab und solche Veranstaltungen waren nicht mehr möglich. So ging das Jahr 2020 zu Ende ohne Entlastung der Vorstandschaft und deren Tätigkeit. Damit formell keine Schwierigkeiten entstehen, erfolgten von Seiten der Vorstandschaft Rücksprachen mit den Verantwortlichen vom Hauptverein in Stuttgart sowie mit dem zuständigen Finanzamt. Von diesen Stellen wurde das Problem bzw. die Verschiebung der Hauptversammlung auf das Jahr 2021 „abgesegnet“. Formalitäten und gesetzliche Regelungen/Verpflichtungen hin oder her, ich denke dass solche Entscheidungen auf jeden Fall verhältnismäßig und den Umständen entsprechend gerechtfertigt sind. Dafür bitten wir auch um Verständnis.

Der weitere Verlauf der Pandemie bzw. der Folgen lassen eine zuverlässige Prognose für die Vereinsarbeit im ersten Vierteljahr 2021 im Moment nicht zu. Deshalb machen öffentliche Terminankündigungen für unsere Ortsgruppe derzeit wenig Sinn. Natürlich wird der Ausschuss einen abwechslungsreichen Jahresplan für 2021 erarbeiten und Informationen dazu in bewährter Form herausgeben. Da wir in den vergangenen Jahren unser Jahresprogramm immer erst kurz vor der Hauptversammlung verteilt haben, werden wir das auch für 2021 so halten, gegebenenfalls eine Veröffentlichung der Lageentwicklung anpassen.



Was die Planungen für 2021 anbelangt gilt es kreativ zu sein und die Möglichkeiten zu nutzen, die durch die Corona-Beschränkungen verbleiben. Das bietet vereinzelt auch Chancen. Wir werden sehen was machbar sein wird.

Ich möchte noch einmal kurz auf die im vergangenen Jahr abgesagte Hauptversammlung eingehen. Unser Jahresbericht (Schriftführer) für 2019 ist auf unserer Homepage eingestellt und kann dort nachgelesen werden. Bei dem Termin war auch vorgesehen, verdiente Mitglieder zu ehren. Das war bekanntlich nicht möglich und wird selbstverständlich nachgeholt. Trotzdem möchte ich bei der Gelegenheit vorab den Dank der Ortsgruppe für langjährige Mitgliedschaft und Vereinstreue an folgende Albvereiner zum Ausdruck bringen.

Hans Auchter	50 Jahre
Gudrun Bechler	40 Jahre
Hilde Schick	40 Jahre
Siegbert Schmucker	40 Jahre
Matthias Bechler	25 Jahre
Gerhard Gaus	25 Jahre
Hannelore Schmucker	25 Jahre

Am Ende unseres Info-Schreibens noch der Hinweis, dass derzeit 103 Vereinsmitglieder zu unserer Ortsgruppe gehören. Es sind mehrere Familien mit Kindern dazugekommen. Wie ihr vielleicht mitbekommen habt, wurde Ende 2019 die Gründung einer Familiengruppe auf den Weg gebracht. Im vergangenen Jahr konnten trotz Corona vereinzelt Veranstaltungen dieser neuen Gruppe durchgeführt werden. Ein Jahresplan der Familiengruppe für das aktuelle Jahr besteht bereits. Termine und Themen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Schließlich möchten wir Euch allen ein gutes und gesundes Jahr 2021 wünschen.

Eure Vorstandschaft der Ortsgruppe Justingen/Ingstettenvom Schwäbischen Albverein.

Rainer Moser    Markus Kempf

Hanne Schmucker    Karina Steudinger    Uta Kramer    Michael Eck

Ungewiss, wie es weitergehen wird, und mit einem Gefühlsmix aus Angst, Verdruss über die Corona-Maßnahmen und Hoffnung, dass bald wieder eine „Normalität“ zurückkehren wird, ließen wir das Corona-Jahr 2020 hinter uns und starteten hoffnungsvoll ins Jahr 2021.

**Michael Eck**  
Schriftführer